

4-Länder Treffen im Fürstentum Liechtenstein

SONNTAG, 18. MAI 2008

Text + Fotos Erna Müller

Ein erster Augenschein aus dem Fenster hin zum Alpstein sagte alles. Das schöne Wetter musste man heute an einem andern Ort suchen. Der Start des 4-Länder Treffens fand in Ruggell im Fürstentum Liechtenstein statt. Im Restaurant Rössli war bei unserer Ankunft schon Hochbetrieb und bei Kaffee und «Gipfeli» konn-

In dieser Mühle von Balzers wird auch noch mit alten Mühlrädern Mehl gemahlen. Um ca. 13:00 Uhr konnten wir einer Vorführung beiwohnen. Vom Müller liessen wir uns das Handwerk erklären und danach ratterten die Mahlwerke. Im kleinen dazugehörigen Laden kann man dann das frisch gemahlene Mehl kaufen.

ten wir auch schon den ersten Benzingesprächen beiwohnen und dabei hörte man die unterschiedlichsten Dialekte. Beim Organisationskomitee holten wir die Unterlagen für den heutigen Tag ab. Ein Roadbook und eine kleine Landkarte waren auch dabei. Und so ging es um 11:00 Uhr schliesslich los. Eine lange Kolonne mit wunderschönen von sehr alten bis etwas jüngeren Fahrzeugen wurde von Verkehrskadetten auf den richtigen Weg

gelotst. Wir fuhren quer durchs «Ländle» mal links mal rechts, rauf und runter von Ruggell nach Schellenberg – Mauren – Schaanwald – Nendeln – Eschen - Benders – Schaan – Triesen bis wir nach 1 Stunde Fahrzeit bei der Mühle in Balzers ankamen. Eine schöne abwechslungsreiche Fahrt, wenn gleich ...ja das Wetter... man die Berge nicht so ganz gesehen hat. Unter dem Dach eines Zeltens waren fleissige Frauenhände dabei «Ribbel» (eine Rheintaler Spezialität) und Kaffee zu kochen. Und am Grill wurden wohl von einem Meister feine Würste gebraten. Der schön hergerichtete Raum in der Mühle wurde nun langsam von uns Oldtimerfreunden gefüllt in der einen Hand etwas zu Essen, in der andern ein Getränk haltend. Über so manches wurde fröhlich geplaudert, die einen mehr, die andern weniger.

Bald danach hiess es dann Abschied nehmen. Es war ein schöner beschaulicher Tag. Herzlichen Dank an die Organisation und seinen Helfern des MVCL.

PS: Übrigens, nur weil es schlechtes Wetter war, liess sich niemand die gute Laune verderben.



Das Mehl wurde in diesem noblen Mercedes Lieferwagen zu den Kunden gefahren